

414 200. Das Bergw. ein Bild der Christ. Kir.  
keit am Erz bleibet/und die Christen haben und fühlen hinterstellig  
ge Sünden und böse Lüste im  
Fleisch/ als lange sie leben 1. Joh.  
2.9. So läst Gott das geschie-  
dene und bereitete Erz durchs  
Feuer seines Geistes und des  
heiligen Creuzes/ als in einem  
rechten Seg-Feuer schmelzen  
und reinigen/ damit sie von Tag  
zu Tage im Glauben und Liebe  
wachsen und zunehmen/der Sün-  
den absterben/ lauter und rein  
werden. Solche Blick-Sil-  
ber läst er endlich durch den leib-  
lichen Tod in seinen Zehenden  
und Kammern antworten/ Es.  
57. 2. (denn Esaias nennet das  
Grab Gottes Kammer/und S.  
Prudentius heist den Gottes-  
Acker des Herrn Christi Se-  
quester und Zehndner/von wel-  
chem er bey Carls Bewichte als  
ler Christen Beinlein und Stäub-  
lein/ und Brenlein wieder for-  
dern.